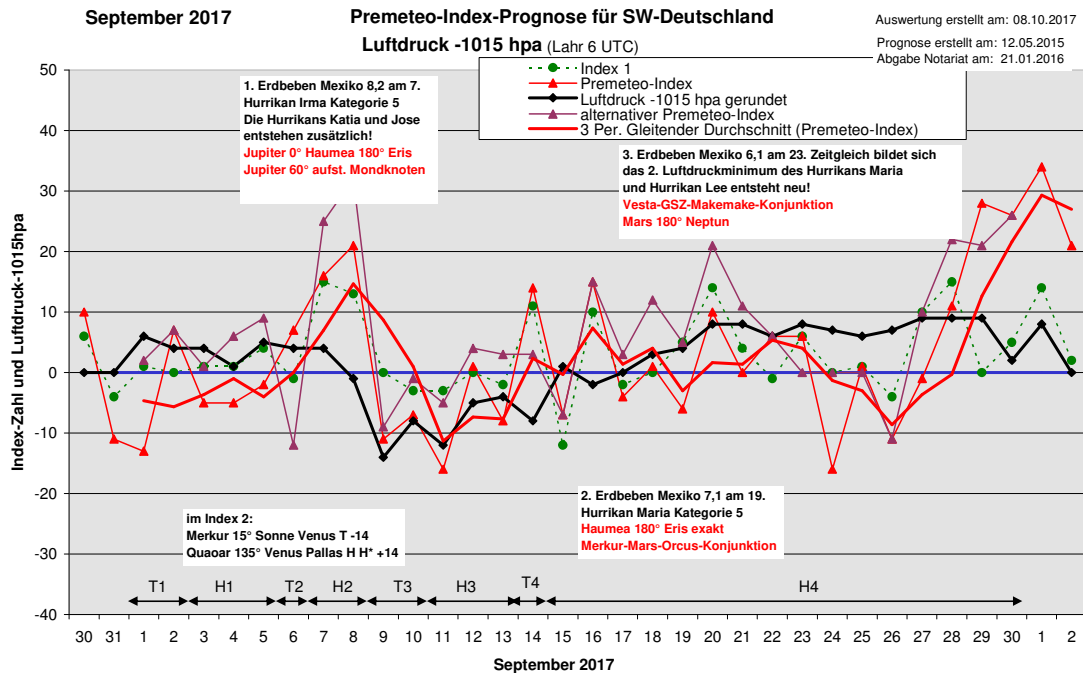
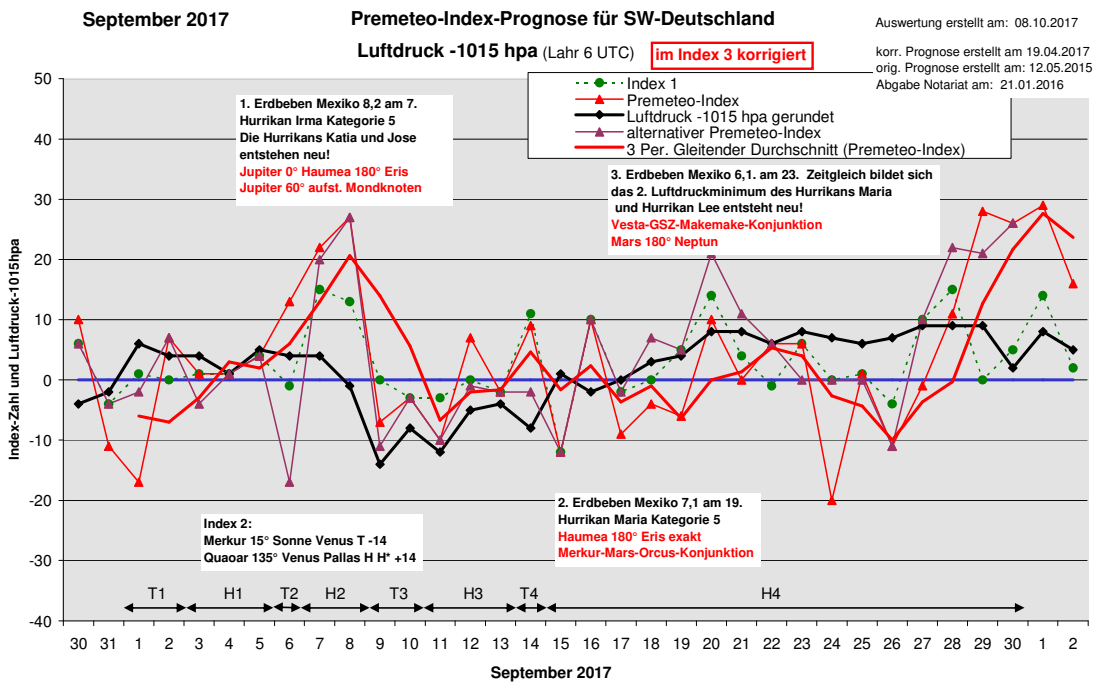


## Wetterlagenverlauf September 2017 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an. Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Seit Beginn dieses Jahres wird zur Originalprognose auch noch eine im Index 3 korrigierte Prognose erstellt. Die Korrektur besteht darin, dass nur die aktivierten, fast-exakten Aspekte der beiden Konjunktionsplaneten in den Index einberechnet werden, wenn ihr Partner einen höheren Rang hat als sie selbst.



**Zusammenfassung:** Der September 2017 war auf dem Westatlantik geprägt von einer ungewöhnlichen Häufung großer Hurrikane, die neue Rekorde an Windgeschwindigkeiten, Niederschlägen und Zerstörung brachten.

Es ist bekannt, dass Hurrikane erst oberhalb einer Wassertemperatur von 26° C entstehen können, und es kann kaum daran gezweifelt werden, dass der Klimawandel zu ihrer Häufung und Intensivierung beiträgt. Aber wenn ein Hurrikan durch die richtigen Temperaturbedingungen in Erscheinung treten kann, dann wird es auch möglich mitzuverfolgen, wie seine Entstehung und das Erreichen seiner tiefsten Kerndrücke zugleich mit auffallenden, geozentrischen Raumzeitstrukturen zusammenhängen.

Die markantesten Konstellationen der Himmelskörper um die Erde sind die Konjunktionen (0°) und Oppositionen (180°). Gerade bei den diesjährigen Ereignissen in der Region des Golfs von Mexiko vollzogen sich das Entstehen der Hurrikane, ihre Intensivierung und das Eintreten der Erdbeben genau mit der Strukturhythmik der Konjunktionen und Oppositionen um die Erde. (Dabei sei an dieser Stelle noch mal darauf hingewiesen, dass es ein Ergebnis der Premeteo-Forschung ist, dass Konjunktionen und Oppositionen umso stärker atmosphärenwirksam werden, je größer der Raum ist, den die beteiligten Himmelskörper durch ihren Umlauf im Sonnensystem umschließen. Das bedeutet, dass die in der Öffentlichkeit wenig beachteten Kleinplaneten des Kuipergürtels Orcus, Pluto, Varuna, Haumea, Quaoar, Makemake, Eris und Sedna hierbei eine große Rolle spielen.)

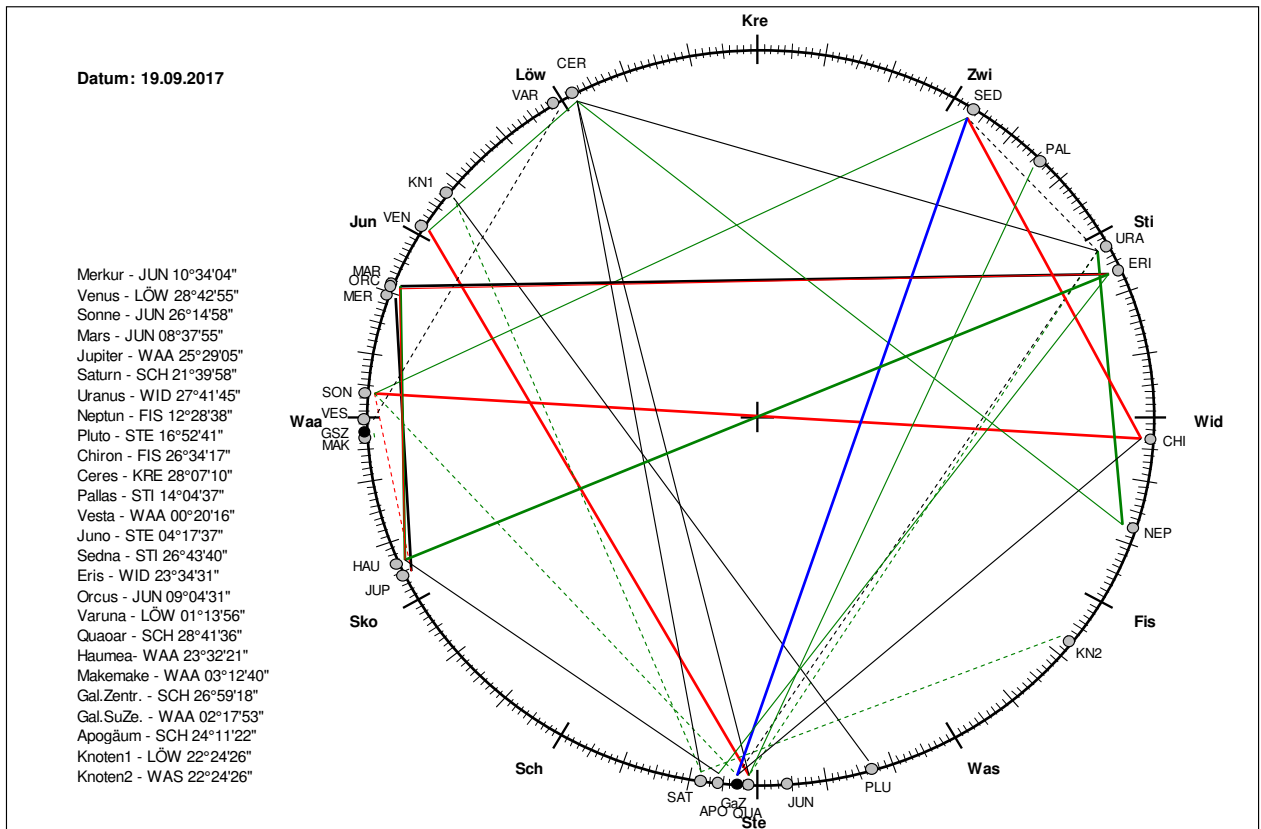
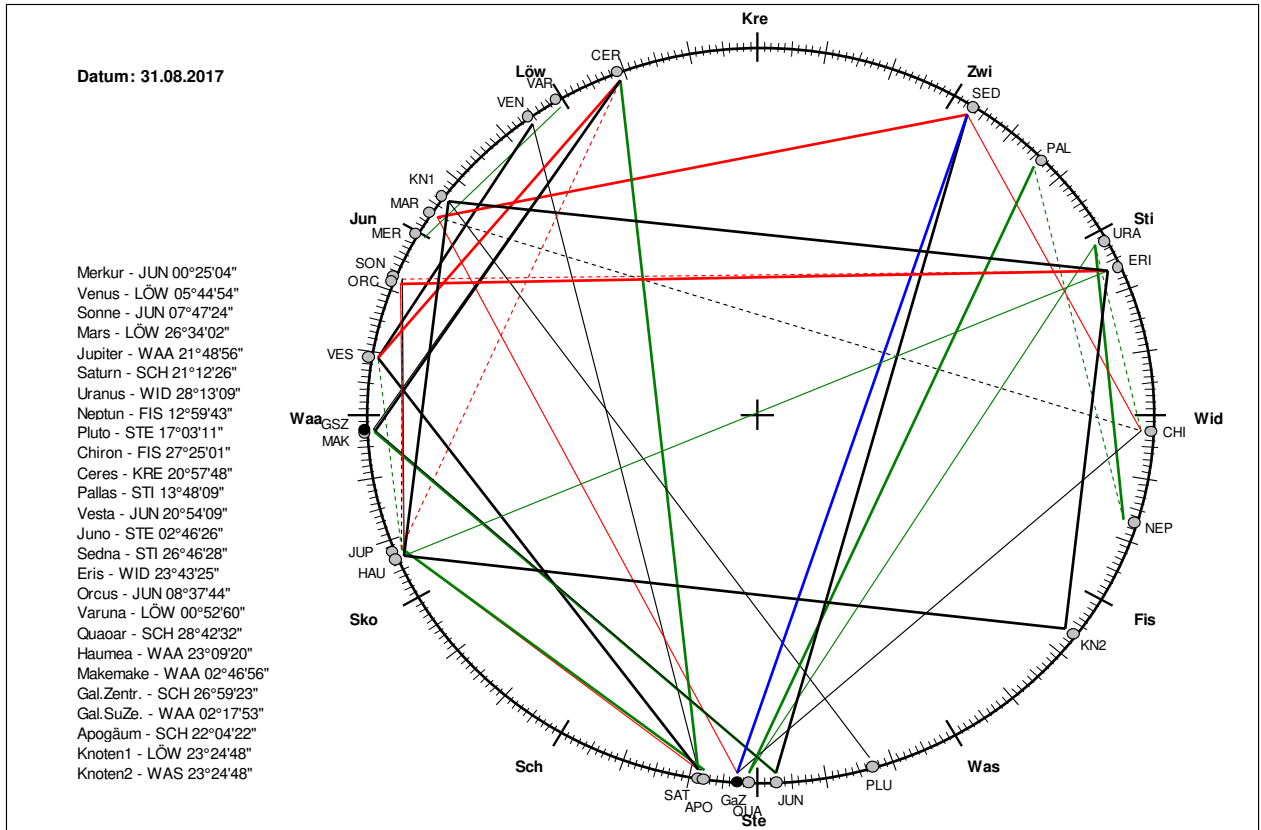
So entstand Hurrikan Irma zeitgleich mit dem Eintreten der Konjunktion von Sonne und Orcus am 30./31. August. Er erreichte seinen tiefsten Kerndruck am 6. / 7. September, als Jupiter in Konjunktion mit Haumea trat. Diese Konjunktion vollzog sich in fast exakter Opposition zu Eris. Am 7. ereignete sich dabei das erste der drei mexikanischen Erdbeben dieses Monats und es entstanden zugleich zwei weitere Hurrikane: Katia und Jose. Als Jose am 9./10. seinen tiefsten Kerndruck erreichte, trat auch bei Irma ein zweites Minimum ein. Dies war der Moment des Exaktwerdens der Jupiter-Eris-Opposition.

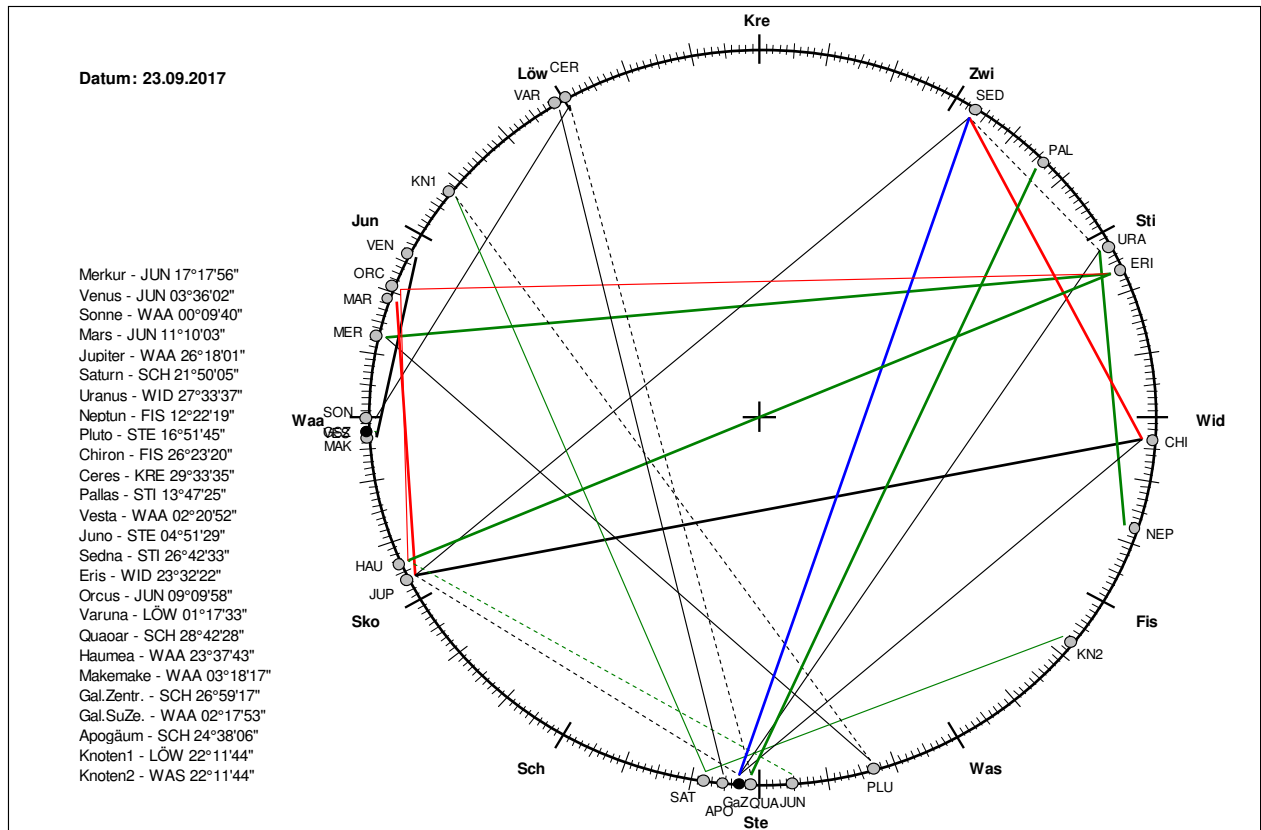
Als vom 17. zum 18. der Hurrikan Maria entstand, war Merkur bis zur Position des Mars aufgerückt und mit ihm zusammen in Konjunktion mit Orcus getreten (wie zuvor die Sonne bei der Entstehung von Irma). Zeitgleich entstand der Tropensturm Lee, und Hurrikan Jose senkte seinen Kerndruck in diesem Zeitraum bis zum 19. noch mal deutlich ab. Die Konjunktion von Mars mit Orcus und die Opposition von Haumea und Eris wurden am 19./20. exakt. Dabei ereignete sich das zweite mexikanische Erdbeben.

Vom 23. zum 24. erreichte der Kerndruck von Hurrikan Maria ein weiteres Minimum, Tropensturm Lee trat als Hurrikan in Erscheinung und es ereignete sich das dritte Erdbeben in Mexiko. Nun war der Asteroid Vesta in exakter Konjunktion mit dem Supergalaktischen Zentrum M87 und bildete zusammen mit Makemake eine Dreierkonjunktion im Exaktheitsbereich von  $\pm 1^\circ$ .

Diese Kontingenz der Hurrikan-Entstehung, ihres tiefsten Kerndrucks und der Erdbeben in derselben Region mit dem Auftreten der gehäuften exakten Konjunktionen und Oppositionen im Zusammenhang mit den Himmelskörpern des äußeren Raums zeigt, dass das kosmische Raumzeitkontinuum mit seinen konvergierenden und divergierenden Geodäten nicht nur die hochbewegliche Atmosphäre, sondern bei solchen intensivierten Konstellationen auch das bewegliche Erdmagma durchdringt und zu verstärkter Bewegung veranlasst.

Die folgenden drei Kosmogramme zeigen die Konstellationen am 31.08.2017, 19.09.2017 und 23.09.2017:





Da Südwestdeutschland zum atlantischen Luftraum gehört und die Atmosphäre keine undurchlässigen Grenzen hat, sondern ähnlich wie der Raum selbst ein Kontinuum darstellt, haben sich die gigantisch intensivierten, zyklonalen Vorgänge, die mit aufsteigenden Luftmassen innerhalb der Wirbelstürme verbunden sind, mit absteigenden Luftmassen über dem westlichen Europa kompensiert. Deutlich zeigt die Luftdruckkurve der Station Lahr/Südwestdeutschland zu den drei Zeitpunkten der oben dargestellten Kosmogramme, an denen die Kerndruckminima der Hurrikane und die Erdbeben auftraten, einen maximalen Verlauf. Insgesamt traten im September in der Bodenatmosphäre mit 24 Tagen überproportional viele antizyklonale Tage auf. Sie zeigten zum Teil nur einen sehr flachen Keil des Azorenhochs, während auf 500 hpa die zyklonalen Strömungen überwogen. Entsprechend schlecht ist auch die Prognosestatistik ausgefallen. Nur 16 / korr. 18 Tage waren bezüglich des Premeteo-Indexvorzeichens richtig prognostiziert. Der wärmste Tag des Monats war der 5. September mit Sonne 180° Neptun. Am kühlfsten blieb es am 16. und 17. mit Sonne 90° Apogäum und Sonne 150° Eris. Der tiefste Luftdruck trat am 9. auf mit Venus 30° Sonne T, Venus 45° GSZ/Makemake H/T sowie Mars 30° Makemake T.

### Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

**Tiefdruckphase 1:** Am 1. um 0 UTC dehnte sich noch das Azorenhoch Petra bis über unsere Region aus, doch zyklonalisierte sich bis 12 UTC die Strömung und Südwestdeutschland lag am 2. September im Isobarenbereich von Tief Otfried I über Norditalien. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf -6 / korr. -10.

**Hochdruckphase 1:** Vom 3. bis zum 5. geriet die Region wieder in den Isobarenbereich von Hoch Petra, dessen Kern sich von Frankreich nach Südostdeutschland und von da in einer retrograden Bewegung nach Süddeutschland bewegte. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Hochdruckphase auf -12 / korr. +6. (Leider ist dieser Prognosemonat von einigen handwerklichen Fehlern durchsetzt. Ein handwerklicher Fehler bedeutet, dass die Prognose nicht korrekt der Prognoseregeln erstellt wurde, weil einzelne Fakten übersehen oder verwechselt wurden. Diese Fehler werden, wenn sie bei der Auswertung entdeckt werden, in der Auswertung mit einer

Begründung berichtigt und in der Tabelle grün markiert. Denn entscheidend ist, dass eine korrekt erstellte Prognose evaluiert wird, um den Zusammenhang zwischen den Atmosphärenströmungen und den Planetenkonstellationen aufzeigen zu können. Am 3./4. wurde übersehen, dass Jupiter 60° Apogäum H\* eine höhere Rangordnung als Ceres 90° Jupiter T\* hat, das in der Tabelle als Jupiter 90° Ceres T\* ausgedruckt worden war. Bei der im Index 3 korrigierten Prognose war bei der Konjunktion von Jupiter 0° Haumea A\* vom 3. bis zum 13. übersehen worden, dass der Auslöseaspekt Orcus 45° Haumea T\* nicht angerechnet werden durfte, weil Orcus eine kleinere Umlaufbahn als Haumea hat.)

**Tiefdruckphase 2:** Am 6. dehnte Tief Perryman mit Kern bei Island seinen Einfluss bis über unsere Region aus. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +7 / korr. +13. Allerdings war auch ein alternativer Index erstellt worden, weil es im Index 2 zwei Symmetrien mit Venus gab: Merkur 15° Sonne Venus T -14 und Quaoar 135° Venus Pallas H H\* +14. Da die Raumordnungszahlen bei der Quaoar-Symmetrie höher waren als bei der Merkur-Symmetrie, wurde die Quaoar-Symmetrie angerechnet. Die Realität zeigte nun, dass die Symmetrie der sonnennahen Körper mit dem Zentralgestirn Sonne dominant war!

**Hochdruckphase 2:** Am 7. setzte sich schwach das Azorenhoch durch und am 8. war es ein Hoch mit Kern über Ungarn, das seinen Einfluss bis über die südwestdeutsche Region geltend machte. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Hochdruckphase auf +37 / +49. (Unbedingt erwähnenswert ist das zeitliche Zusammenfallen des ersten Erdbebens in Mexiko am 7. September mit dem Erreichen der Kategorie 5 von Hurrikan Irma und des zeitgleichen Entstehens von zwei weiteren Hurrikans: Katia und Jose! Dies ereignete sich mit dem Exaktwerden der Konjunktion von Jupiter mit Haumea (am 7. gegen 23 UTC) in Opposition zu Eris (am 9. gegen 18 UTC). Begleitet war diese besondere Konstellation von Mondknoten 120° Apogäum und Jupiter stand dabei weitgehend exakt in 60° zu beiden Raumpunkten.)

**Tiefdruckphase 3:** Entsprechend dem negativen Premeteo-Index setzte sich am 9. und 10. Tief Quasimodo mit Kern über der nördlichen Nordsee durch. Der Premeteo-Index summierte auf -18 / korr. -10.

**Hochdruckphase 3:** Bei weiterhin negativem Premeteo-Index bildete sich am 11. über Südwest- und Süddeutschland in der Bodenatmosphäre eine schmale, sehr flache Hochdruckzone zwischen Tief Reinhold mit Kern bei Schottland und einem Tief über Norditalien aus. Auf 500 hpa blieb die Strömung zyklonal und das Wetter war auch wie prognostiziert überwiegend bewölkt, mit Windböen und Regenschauern. Der Premeteo-Index wechselte vom 11. bis zum 17. täglich zwischen positiven und negativen Werten. Bis zum 13. überwog im Isobarenbereich ein schwacher Einfluss des Azorenhochs, das Wetter aber war bedeckt mit Niederschlägen und entsprach der negativen Summe des Premeteo-Index von -23 / korr. -5 der 3-tägigen Hochdruckphase.

**Tiefdruckphase 4:** Am 14. brachte das Tiefdrucksystem Sebastian mit Kernen über dem Nordmeer, Südschweden und Nordwestrussland den ersten Herbststurm über Deutschland. Der Premeteo-Index zeigte einen einzelnen positiven Wert von +14 / korr. +9 zwischen negativen Werten am Vor- (-8 / korr. -2) und Folgetag (-7 / korr. -12). Ausschlaggebend für die starke, zyklonalisierende Warmluftzufuhr vom 13. auf den 14. dürften die Venusaspekte Venus 0° aufst. Mondknoten A W, Venus 144° Pluto T, Venus 120° Eris T und Venus 120° Apogäum H W gewesen sein. Außerdem wurde an diesem Tag Sonne 144° Uranus T exakt. Der positive Premeteo-Indexwert stammte hauptsächlich vom Abend des Vortags. Der unsichere Langsamläufer-Aspekt Eris 120° Apogäum war mit +11 / alternativ 0 Punkten angerechnet worden.

**Hochdruckphase 4:** Mit dem 15. setzte sich, wie oben schon erwähnt, der tägliche Wechsel von negativem und positivem Premeteo-Index bis zum 17. fort und am 18. und 19. verlief er im flach negativen Bereich. Während dieser fünf Tage bis zum 19. stand Südwestdeutschland unter einem leichten Einfluss des Azorenhochs, während über dem Norden die Tiefs Sebastian und Thomas die Wetterlage bestimmten. Auf 500 hpa lag die Region bis zum 19. jedoch durchgehend unter einer zyklonalen Strömung und täglich kam es zu Niederschlägen. Die Wettersymbolprognose wies daher für diesen Zeitraum keine Fehlprognosetage auf, während für den Typus der Bodenströmung drei / korr. vier Fehlprognosetage eingetragen werden mussten. Die Antizyklonalität der Wetterlage verstärkte sich, als der Premeteo-Index am 20. in den positiven Bereich eintrat. Das Hoch mit Kern über Südwestfrankreich erhielt den Namen Queena. Sein Kern bewegte sich über

Südwestdeutschland (am 21.) nach Südsandinavien (am 22. /23.) und erzeugte eine heitere, angenehme Frühherbststimmung.

(Am 19. entwickelt sich Hurrikan Maria sehr schnell zur höchsten Kategorie 5 und zugleich trat ein zweites starkes Erdbeben in Mexiko auf. Gegen 4 UTC am 20. wurde gemäß der Premeteo-Rechenroutine die hochrangige und seltene Opposition der beiden weit außen im Sonnensystem sich bewegenden Zwergplaneten Haumea und Eris exakt. Diese war beim ersten Erdbeben am 8. September durch die Konjunktion Jupiters mit Haumea schon aktiviert worden. Der exakte Moment der Opposition Haumea-Eris selbst ging nun mit den gleichen Naturphänomenen einher. Diese erneute Kontingenz legt nahe, dass durch diese momentan extremen Zustände des Raumzeit-Kontinuums - da sich zusätzlich am 18./19. noch die Dreifachkonjunktion Merkur-Mars-Orcus vollzog - in der Golfregion Spannungs- und Konzentrationsenergien frei wurden. Am 23. erreichte die Dreier-Konjunktion Vesta-GSZ-Makemake ein intensiviertes Stadium, in dem die Konjunktion von Vesta mit dem GSZ exakt wurde und es ereignete sich ein drittes Erdbeben mit der Stärke 6,1. Auch Hurrikan Maria intensivierte sich an diesem Tag und es entstand ein weiterer Hurrikan mit Namen Lee.)

Am 23. lag der Kern einer flachen, aber großräumig antizyklonalen Zone über Süddeutschland. Diese flach antizyklonale Zone baute sich am 24. in der Bodenatmosphäre bei einem Premeteo-Index von -16 / korr. -20 (einzelner, negativer Tag) etwas ab, blieb aber für die Region weiter bestehen. Interessanterweise zeigte sich jedoch auf 500 hpa um 0 UTC das Phänomen einer kleinen, geschlossen Tiefdruckzelle, ein Kaltlufttropfen, über Südwestdeutschland, der sich zum 25. über die österreichischen Alpen und von da am 26. und 27. nach Norddeutschland verlagerte. In der Bodenatmosphäre reichte dann der Einfluss von Hoch Rosi über Nordwestrussland ganz flach bis über die südwestdeutsche Region. Bezüglich des negativen Indexvorzeichens mussten der 26. und 27. als Fehlprognose eingestuft werden. Am 28. hatte das umfangreiche Hoch Rosi mit Kern über dem Baltikum einen Keil über die Alpen ausgebildet, und dehnte sich im Laufe des Vormittags flach über die südwestdeutsche Region auch. Auch am 29. blieb diese flach antizyklonale Situation erhalten, dabei hatte sich Tief Victor mit auffallend kreisrunden Isobaren Großbritannien angenähert. Indem sich der Kern von Tief Victor am 30. nach Norden zurückzog, überquerte seine Kaltfront am Nachmittag mit Sturmböen das Oberrheingebiet. Der Luftdruck stieg danach so rasch wieder an, dass auch dieser Tag noch als überwiegend antizyklonal eingestuft wurde. Der Premeteo-Index summierte über die 16-tägige Hochdruckphase auf +59 / korr. +35.

SW-D befand sich an 24 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +61 / korr. +85. Dies entsprach einer Indexzahl von +2,54 / korr. 3,54 pro Tag.

An 6 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -3 / korr. +2. Dies entsprach einer Indexzahl von -0,5 / korr. +0,33 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 4 / korr. 5 Tagen falsch (am 6., 7., 8., 29. und 30.), an 11 / korr. 12 Tagen richtig und an 15 / korr. 13 Tagen tendenziell richtig.

08.10.2017											
September 2017											
Prognose für SW-Deutschland											
01.09.2017											
Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris 7° aufgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit diesen eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Vierer-Konjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna 7° durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna aufgelöst.											
Langsamläufer-Impulse	H*	H*	?, H*	T*		H*	H*	H*			
Schnellläufer-Impulse	H, T		T		H, T	T, H	H, T	T	H	3T, H	
Temperaturimpulse					2W, K		W*	2W+, K			
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-13	7	-5	-5	-2	7	16	21	-11	-7	
Pre.IX (ALTERNATIV)	2		1	6	9	-12	25	32	-5	-1	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	1	0	1	1	4	-1	15	13	0	-3	
Index 1(ALTERNATIV)	5		-4	1		-3	13				
Symmetrien (0 - 0 UTC)	GaZ 6 Sat Jun (00) H* (7,5/0,5) H* +?? Mar 119 Ura GaZ (14) A T A? (2/2) -7 Ven 145 Nep Jun (19) H A A* +7 Chi 6op Ves Mak (22) A* H? (4/2) ...	Qua 120 Ura Mer (02) H? (6/2) A T K? ? Chi 5op Ves GSZ (20) A* T? (1/5) ... Mar 120 Ura Qua (22) A A H? (6/2) ?	Var 9 Ven Cer (06) T H ?	Qua 119 Mar Ura (06) A H? (6/2) A +??	Ven 135 Chi GaZ (07) T A W ? - Mar 120 Ura Qua (09) T K? A H? (6/2) -7 Ven 136 Chi Qua (23) T H ? -		Cer 90 Jup Eri (03) T* H* A (5/5,5) ? Mer 15 Son Ven (04) T K 6-14 Qua 135 Ven Pal (05) H H* Tet +140 Cer 90 Eri Hau (13) H* A* ? +7		Orc 24 Ven GSZ (00) H - Mar 31 Var GSZ (01) H A ? +14 Orc 7 Son Mar (07) H H +?? Orc 45 Jup Cer (13) H A* A* T - Mar 31 Var Mak (14) H T ? ? Orc 44 Hau Cer (20) T* A* A* -7	Qua 119 Ura Mer (02) H? (6/2) A T K? ? Ven 16 Mar Var (03) Hf 0 Nep 4op Son Cer (03) H W ? +?? Son 8 Ves Orc (20) H H +??	Orc 9 Son Mer (05) H A +?? Mar 15 Son Ven (15) T K - Son 15 Mar Mak (18) T -7
Index 2 (12 - 12 UTC)	-7	7	0	0	0	14	7	14	-7	0	
Index 2 ALTERNATIV						-14					
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 80 Sat T 6 Cer 150 Sat H 5 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Ven 45 GSZ H2 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Ven 45 GSZ H2 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	
Index 3 (Summe)	-7	0	-6	-6	-6	-6	-6	-6	-4	-4	
Index 3 ALTERNATIV	4		5	5	5	5	5	5	2	2	
Symbol-Prognose	5	3	3	5	3	3	2	2	5	3	
Symbol-Prognose altern.	3	3	3	3	3	5	2	2	3	3	
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
reale Wetterlage	T1: T - 2H*, H / -6			H1: H*, H - T*, 2T / -12			T2: T-H*, H / +7			H2: 2H*, Hf - Tf, T / +37	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1020,8	1018,7	1019,3	1016,3	1019,9	1018,7	1019,3	1014,1	1001,4	1007,1	
mittl. Temp.(°C)	15,8	13,5	13,9	16,1	21,1	19	15,9	16	15,8	14,6	
Sonnenscheindauer (h)	6,8	2,5	6,7	6,9	7,1	4,6	5,5	1,9	0,3	6,9	
Niederschlag (Liter)	0	22,7 / 23	0	0,1	0,4	0,4	0 / 2	0	2,1 / 1	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	Azor-H, T ü GG	Wellen-T ü N-Ital	H ü F	H ü SO-D	H ü S-D	T bei Isl	Azor-H	schm. fl-H-Kell mit Kern ü Ungarn	T ü Nsee	T ü S-Nm u S-Schwed	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	a-z	a	fl a	fl z	a-z	a	fl a	z	fl z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	SW z	NW fl z	NW z	N fl z	WSW a-z	WNW fl z	W a-z	SW z	SW z	
zutreffende Wettersymbole	3-5 r	5 hr	3 r	3 hr	3 r	3-5 hr	3-5 f	5 f	5 r	2-3 r	

Übertrag	00:25	10:49	01:45	00:11	04:45	14:25	00:14	03:46	00:26	03:14
Index 1: -6 / -2	VEN 144 NEP	VEN 30 ORC	VES 90 APO	VEN 72 JUP	VEN 135 GaZ	SON 120 PAL	MAR 30 VAR	<b>AP0 120 KN1</b>	MAR 30 GSZ	MAR 30 MAK
Index 2: 0	LÖW 06°58'02" FIS 12°58'02" H +2	LÖW 08°41'12" JUN 08°41'14" A	JUN 22°24'54" SCH 22°24'54" A*	LÖW 10°33'26" WAA 22°33'28" A	LÖW 11°59'22" STI 14°10'55" A W	JUN 14°10'54" STI 14°10'55" T -3	JUN 01°01'21" LÖW 01°01'22" Hf +10	SCH 22°58'53" LÖW 22°58'53" H* W* +13	JUN 02°17'53" WAA 02°17'53" A	JUN 03°00'25" WAA 03°00'24" T -4
	02:06	12:14	02:10	01:00	05:29	14:35	00:43	11:28	07:24	04:09
	<b>JUN 90 FY9</b>	MAR 120 URA	<b>ERI 135 ORC</b>	CER 150 APO	<b>SON 180 NEP</b>	VEN 135 QUA	VEN 90 PAL	MAR 135 PLU	VEN 150 PLU	SON 144 ERI
	STE 02°48'21" WAA 02°48'21" H* +5	LÖW 28°09'48" WID 28°09'47" A	WID 23°42'08" JUN 08°42'08" ?*	KRE 22°31'23" SCH 22°31'23" A*	LÖW 12°51'05" FIS 12°51'06" H W +6	LÖW 13°41'15" SCH 28°41'16" H +2,0	LÖW 14°11'48" STI 14°11'49" Tf ---/8	STE 16°57'18" STE 16°57'18" A	LÖW 16°56'51" STE 16°56'50" A	JUN 17°38'57" WID 23°38'57" H +3
	05:15	12:31	08:21	06:01	08:40	16:02	01:17	12:40	10:46	04:27
	VEN 135 APO	VEN 72 SED	MAR 120 QUA	<b>JUP 90 CER</b>	VEN 135 CHI	<b>JUP 60 KN1</b>	<b>CER 90 ERI</b>	SON 45 VAR	SON 120 PLU	VEN 45 MAK
	LÖW 07°12'32" SCH 22°12'31" T---	LÖW 08°46'19" STI 28°46'20" A	LÖW 28°41'46" SCH 28°41'46" A	WAA 22°36'12" KRE 22°36'12" T* -5	LÖW 12°11'09" FIS 27°11'09" T -2	WAA 23°03'37" LÖW 23°03'37" H* ---/46	KRE 23°40'23" WID 23°40'24" A	JUN 16°03'05" LÖW 01°03'05" A	JUN 16°56'44" STE 16°56'45" T -2	LÖW 18°00'29" WAA 03°00'29" T -2
	06:03	13:26	09:39	13:49	11:25		08:54	18:41	14:22	11:33
	MAR 150 CHI	URA 144 VES	<b>MER 0 MAR</b>	VEN 72 EL6	SON 135 URA	MER 120 QUA	PLU 144 KN1	VEN 45 GSZ	VEN 135 JUN	VEN 135 JUN
	LÖW 27°21'49" FIS 27°21'49" A	LÖW 28°09'43" JUN 22°09'44" A	LÖW 28°43'49" LÖW 28°43'50" T -4	LÖW 11°14'26" WAA 23°14'27" A	JUN 13°05'28" WID 28°05'29" A	LÖW 28°41'11" SCH 28°41'11" A	STE 16°57'11" LÖW 22°57'11" A W*	LÖW 17°17'54" LÖW 02°17'53" H +2	LÖW 18°21'57" STE 03°21'58" T -4	LÖW 18°21'57" STE 03°21'57" T -4
	14:19	12:01	14:27	14:15		09:35	17:26	18:02	17:39	
	VEN 144 JUN	<b>JUP 60 APO</b>	VEN 30 KN1	CER 30 KN1	CER 45 ORC	SON 30 VEN	<b>JUP 180 ERI</b>	MAR 120 JUN	MAR 120 JUN	MAR 120 JUN
	LÖW 08°51'43" STE 02°51'42" A	WAA 22°27'46" SCH 22°27'46" H* +6	JUN 23°10'11" LÖW 23°10'11" A*	KRE 23°07'01" LÖW 23°07'02" A*	KRE 23°48'16" JUN 08°48'16" A*	JUN 16°14'39" LÖW 16°14'39" T K -2	WAA 23°39'09" WID 23°39'08" A (5/5,5)	JUN 03°23'17" STE 03°23'17" T -4	JUN 03°23'17" STE 03°23'17" T -4	
	23:14	12:36	18:05	15:25		23:01	19:06	23:13		
	<b>JUP 30 VES</b>	MER 120 QUA	VEN 30 EL6	VEN 150 ERI	<b>JUP 0 EL6</b>	CHI 90 GaZ	JUP 45 ORC	JUP 45 ORC	JUP 45 ORC	JUP 45 ORC
	WAA 22°21'48" JUN 22°21'48" H* +5/---	LÖW 28°41'44" SCH 28°41'44" A	JUN 23°14'40" WAA 23°14'39" A*	JUN 23°41'02" WID 23°41'02" A*	WAA 23°18'25" WAA 23°18'25" A* W*	FIS 26°59'20" SCH 26°59'20" A (6/5)	WAA 23°53'19" JUN 08°53'19" A*	WAA 23°53'19" JUN 08°53'19" A*	WAA 23°53'19" JUN 08°53'19" A*	
		14:34		21:34						
			EL6 60 KN1 WAA 23°13'21" LÖW 23°13'21" A*	VEN 150 NEP LÖW 12°49'59" FIS 12°49'60" A K						
				CER 90 EL6 KRE 23°16'05" WAA 23°16'05" A*						

September 2017



Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris 7° ausgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit diesen eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Vierer-Konjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna 7° durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna ausgelöst.

Langsamläufer-Impulse			2H*		2T*		H*		?	
Schnellläufer-Impulse	H	T	T	3T, H	H	Hf, H, T	2T	2T, 3H	T, 3H	
Temperaturimpulse		W		2W, W?	W*, K, W		W*	K, W		
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-16	1	-8	14	-7	15	-4	1	-6	10
Pre.IX (ALTERNATIV)	-5	4	3	3		15	3	12	5	21
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-3	0	-2	11	-12	10	-2	0	5	14
Index 1 (ALTERNATIV)		-1		0						
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Eri 180 Jup Hau (02) A*(5,5) ? ?	Son 7 op Nep Chi (08) H W T --- Mer 31 Var Mak (15) H A ? +7/0	Nep 8op Son Mar (01) H W H +7? Chi 8op Son Mak (05) T ? H*(14) --- Chi 8op Son GSZ (22) T T*(1,5) ---	Nep 9op Son Mer (03) H W A +7?	Sed 60 Chi Cer (06) T*(1,9) A* A* W* --- Orc 14 Son Ven (20) TK ---	Gaz 150 Sed Cer (14) T* T* A* A* 7-0 Chi 3op Son Ven (19) T A* --- Gaz 121 Ven Ura (23) A A*(2,2) H W 0	Ura 119 Ven Qua (10) H W H*(6,2) T ? Pal 136 Ves Qua (13) A* H* A* +7 Mer 1 Mar Orc (14) T A -7 Ven 120 Ura Gaz (21) H W A A*(2,2) +7	Orc 1 Mar Mer (12) H A --- Ven 120 Ura Qua (14) H W T H*(6,2) ? Ura 121 Ven Gaz (18) H W A*(2,2) A ---	GSZ 23 Mar Jup (14) T --- Jup 2op Ura Eri (16) H*(13,5/1) A*(5,5) +7	Gaz 90 Son Chi (06) H A*(6/5) T ---
Index 2 (12 -12 UTC)	-7	7	0	0	0	0	-7	7	0	7
Index 2 ALTERNATIV		0		0	0	0	0			
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Ven 120 Eri T-2 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11
Index 3 (Summe)	-6	-6	-6	3	5	5	5	-6	-11	-11
Index 3 ALTERNATIV	5	5	5					5	0	0
Symbol-Prognose	5	3	3	2	3	3	3	3	3	2
	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	H3: 2H*, H - 2T / -23			T4: 3T - H / +14			H4: H*, 6H*, Hf, 17H - 2T*, 21 T - ? / +59			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1002,6	1009,6	1011	1007,4	1015,5	1012,8	1015	1017,5	1018,5	1023,4
mittl. Temp.(°C)	15,2	14,5	17,7	13,7	12,8	10,6	10,6	12,2	11,9	16,6
Sonnenscheindauer (h)	3	3,8	0,0	1	6,1	3,3	3,3	2,9	2,8	6,0 (Freiburg)
Niederschlag (Liter)	3,3 / 5	4,7 / 5	8,9 / 29	5,9	0	1,8 / ...	11,4 / 4	0,8 / ...	3,8 / 4	0 / 14
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	schm H-Zone zw T bei Schottl u. T ü N-Italien	T ü Nsee	Azor-H	T ü S-Schwed	fl Einfluss Azor-H	fl Einfluss Azor-H	schmalere Keil des Azor-H	fl H-Zone durch H ü Irl u Azor-H	Azor-H	H ü SW-F
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl z	a-z	a-z	fl z	z	fl a	a-z	fl z	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W z	SW z	NW a-z	W fl z	SW z	SW z	SW z	W z	z	N a-z
zutreffende Wettersymbole	3-5 r	5 hr	5 hr	5 hr	3-5 hr	3-5 hr	3-5 hr	5 hr	3-5 r	3-5 hr

MER 30 VAR JUN 01*06*23 WAA 23*23*04 H +1	13:18	CHI 180 VES FIS 26*53*08 JUN 26*53*08 A*	02:15	VEN 120 SAT LÖW 21*27*38 SCH 21*27*38 T-2	00:51	VEN 0 KN1 LÖW 22*40*15 LÖW 22*40*13 A W	00:47	CER 60 SED KRE 26*44*32 STI 26*44*32 A*	05:47	SON 30 EL6 JUN 23*28*38 WAA 23*28*38 A	03:50	VEN 150 CHI LÖW 26*38*56 FIS 26*38*56 A	07:18	SON 30 JUP JUN 25*17*09 WAA 25*17*08 T K -3	00:19	SON 180 CHI JUN 26*33*24 FIS 26*33*25 T ---	07:33	MER 180 NEP JUN 12*26*47 WID 23*33*54 A	03:51	
EL6 60 APO WAA 23*23*04 SCH 23*23*04 A*	18:34	YES 90 GaZ JUN 26*59*20 SCH 26*59*20 A*	07:14	MER 30 FY9 JUN 03*05*06 WAA 03*05*06 A	13:11	URA 150 VES WID 27*51*11 JUN 27*51*12 A*	00:50	CHI 120 CER FIS 26*44*34 KRE 26*44*34 A* W*	05:49	SON 150 ERI JUN 23*35*57 WID 23*35*56 Hf +9	06:50	NEP 135 CER FIS 12*31*15 KRE 27*31*15 H* W* ---	08:37	MER 0 ORC JUN 09*03*09 JUN 09*03*11 A	00:37	SON 120 SED JUN 26*43*33 STI 26*43*32 H +3	11:42	ERI 180 EL6 WID 23*33*54 WAA 23*33*54 ?	04:03	
VES 120 SED JUN 26*45*12 STI 26*45*12 A*	19:53	MER 135 PLU JUN 01*55*13 STE 16*55*12 T 0 / -1	10:27	ERI 120 APO WID 23*37*09 SCH 23*37*08 H* +11 / 0	21:07	MER 120 JUN JUN 03*42*46 STE 03*42*47 A	02:23	CHI 60 SED FIS 26*44*32 STI 23*55*27 T*(1,9) -8	06:07	SON 90 APO JUN 23*55*27 SCH 23*55*27 H +6	14:50	VEN 90 SED LÖW 26*44*03 STI 26*44*04 A	08:59	VEN 120 URA LÖW 27*43*20 WID 27*43*22 H W +2	04:27	MAR 0 ORC JUN 09*05*31 JUN 09*05*31 H +8	17:25	MER 135 URA JUN 12*39*11 WID 27*39*11 A	06:51	
VEN 144 CHI LÖW 20*51*54 FIS 26*51*55 A W	13:04	CER 72 PAL KRE 26*15*30 STI 14*15*30 H* +5	22:25	SON 90 SAT JUN 21*29*38 SCH 21*29*38 A W?	03:00	SON 30 KN1 LÖW 22*36*18 LÖW 22*36*18 H K ---	06:22	PAL 135 VES STI 14*11*03 JUN 29*11*03 A*	16:44	VEN 120 GaZ LÖW 26*59*20 SCH 26*59*19 A	14:00	VEN 30 CER LÖW 27*51*57 KRE 27*51*57 H +4	14:00	SON 90 GaZ JUN 26*59*18 SCH 26*59*18 H +6	07:17	SON 150 URA JUN 27*38*53 WID 27*38*54 A	18:09	SON 150 URA JUN 27*38*53 WID 27*38*54 A	10:21	
MER 30 GSZ JUN 02*17*53 WAA 02*17*53 A	19:30	VEN 144 PLU LÖW 22*54*25 STE 16*54*24 T-2	05:27	VEN 144 KN2 JUN 28*35*31 WAS 22*35*31 A*	12:19	MER 0 MAR JUN 07*13*58 JUN 07*13*57 T-2	19:03	SAT 144 CER SCH 21*36*48 KRE 27*36*48 H +4	14:41	MAR 45 EL6 JUN 08*32*09 WAA 23*32*09 H +4	20:22	MAR 135 ERI JUN 08*34*33 WID 23*34*34 T -1	15:59	MER 135 ERI JUN 08*34*33 WID 23*34*34 A	21:53	MER 45 JUP JUN 10*28*23 WAA 25*28*22 T -2	22:34	MER 45 CER LÖW 28*41*36 SCH 28*41*36 T -2	23:34	MER 45 CER JUN 13*50*28 KRE 28*50*30 A
SON 144 URA JUN 21*50*23 WID 27*50*23 T-3	11:31	VEN 90 QUA JUN 28*41*09 SCH 28*41*10 A*	16:50	VEN 60 EL6 LÖW 23*26*42 WAA 23*26*43 A	19:45	VEN 60 JUP LÖW 24*50*47 WAA 24*50*47 A W	19:22	VEN 120 ERI LÖW 23*36*40 WID 23*36*41 T -4	21:49	CER 150 GaZ KRE 26*59*19 SCH 26*59*19 T -5	21:47	VEN 120 APO LÖW 23*44*01 SCH 23*44*01 H W ---	22:24	URA 90 CER WID 27*43*51 KRE 27*43*51 A*	23:34	VEN 120 QUA LÖW 28*41*36 SCH 28*41*36 T -2				



September 2017



Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris ?° aufgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit diesen eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Vierer-Konjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna ?° durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna aufgelöst.

Langsamläufer-Impulse		H*	H*				H*		3H*	H*
Schnellläufer-Impulse	2H	T	H, T	2T, H	3T, H	T	2T, H	T, H	H	2H, T
Temperaturimpulse	K?					K*				W
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	0	6	6	-16	1	-11	-1	11	28	26
Pre.IX (ALTERNATIV)	11							10	22	21
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	-1	6	0	1	-4	10	15	0	5
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ves 22 Orc Hau (00) T ... GSZ 1 Ves Mak (00) H* ?° +7 Nep 30p Mer Mer (11) H A ... Ven 30 Var GSZ (12) A A ?° ? Pal 135 Son Qua (21) A H* H +7 Mak 23 Mar Jup (22) T ...	Nep 30p Orc Mer (01) ?° A ?	Sed 150 Jup Gaz (15) A* ?° A* ? Mar 7 Ven Mer (20) H W T ? Ves 0 Mak GSZ (22) A* H* (+7)	GSZ 1 Son Mak (03) T ?° -7 Son 22 Orc Hau (07) T ... Son 1 Son Ves (10) T H* ... Orc 3 Ven Mar (23) A H ...	Son 0 Mak GSZ (17) A T -7 Son 1 Ves GSZ (23) H T ?	Mer 10 Mar GSZ (00) T H ? Qua 7 Sat Jun (16) H ? (4/2) A* +7? Son 0 Ves Mak (17) H A (+7)	Mak 1 Ves GSZ (07) A* ?° ? Mak 1 Son GSZ (11) A ?° ?	Nep 30p Ven Mar (05) AW H +7 Pal 134 Qua Mer (17) H* A A +7 Gaz 89 Chi Mer (20) A (6/5) T A ...	GSZ 4 Son Mer (04) T H ? Nep 30p Mar Orc (06) H ?° +7/0 GSZ 3 Ves Mer (12) H* H +14	Mak 4 Son Mer (00) A H +7? Ven 3 Mar Orc (07) H W A +7 Mak 3 Ves Mer (12) A* H +7 GSZ 1 Mak Mer (15) ?° H +7 Mer 22 Orc Hau (21) T ...
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	7	0	-7	0	-7	0	7	28	21
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ?°0+11			Var 60 GSZ ?° Ven 120 Jun T-2 (Mar 180 Nep H +4) Orc 45 Hau T -11	Var 60 GSZ ?°	Var 60 GSZ ?°	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ?° 0+11 Var 60 GSZ ?°	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ?° 0+11 Var 60 GSZ ?°	Var 60 GSZ ?°	Var 60 GSZ ?°
Index 3 (Summe)	-11	0	0	-9	0	0	-11	-11	0	0
Index 3 ALTERNATIV	0						0	0		
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	5	3	2	2	2
	2	3	3	3	3	5	2	2	2	2
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage										
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1022,7	1021,4	1023,4	1021,7	1020,5	1021,6	1023,6	1024,4	1023,6	1017,3
mittl. Temp. (°C)	10,9	13,2	13,8	13,2	12,9	13,8	14,8	17,1	18	15
Sonnenscheindauer (h)	8,3	9,8	9,8	5,6	5,5	8,9	8,1	5,1	5,8	2,5
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	5,1 / 3
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü SW-D	H ü S-Skand, Azor-H	H ü S-D	fl H-Zone	H ü NW- und M-R	kl, okkl T ü F, fl Trog ü D	H ü NW-R, T ü O-Alt	H ü Alpen, okkl T ü GB	H ü M-R, Keil ü Alpen, T ü O-Alt	T s Island
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	a-z	a	a-z	fl a	fl a	fl a	fl a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	N a-z	W a	a-z	z	NNW z	NW z	W z	W a	NW a	SW fl a
zutreffende Wettersymbole	2 hr	2-3 r	2-3 r	3 hr	2-3 r	3-5 hr	2-5 r	3 hr	3-5 f	3-5 f

00:23	00:46	03:16	04:09	01:59	06:53	00:02	02:54	08:10	00:13
MER 120 PAL JUN 13°56'44" STI 13°56'44" H +1	SON 60 CER JUN 29°12'49" KRE 29°12'50" A	MER 144 ERI JUN 17°32'18" WID 23°32'18" H +1	SON 60 VAR WAA 01°18'35" LÖW 01°18'34" T -3	MAR 135 URA JUN 12°29'13" WID 27°29'12" T ---	SON 0 FY9 WAA 03°22'53" WAA 03°22'55" A	VEN 135 ERI JUN 08°30'08" WID 23°30'09" A	CER 0 VAR LOW 01°21'46" FIS 01°21'46" H* +5	MER 90 QUA JUN 28°44'38" SCH 28°44'39" A	VEN 180 NEP JUN 12°11'45" FIS 12°11'45" AW
02:08	10:05	07:27	04:12	04:22	07:51	04:23	04:23	17:06	02:19
VEN 30 VAR JUN 01°15'53" LÖW 01°15'52" A	MER 45 VAR JUN 16°17'05" LÖW 01°17'03" T -1	MAR 45 JUP JUN 11°21'51" WAA 26°21'51" T ---	VEN 120 JUN JUN 05°02'19" STE 05°02'20" T -2	SON 0 GSZ WAA 02°17'54" WAA 02°17'53" T -6	JUP 60 GAZ WAA 26°59'16" SCH 26°59'16" A*	VEN 45 EL6 JUN 08°43'29" WAA 23°43'28" T -2	JUP 180 URA WAA 27°22'28" WID 27°22'28" H* (13/5/1) +6	VAR 144 APO LOW 01°22'58" SCH 25°22'58" A*	VEN 135 URA JUN 12°18'12" WID 27°18'11" H +2
02:16	18:02	08:28	19:51	08:14	11:09	08:26	05:00	19:20	11:08
SON 144 KN2 JUN 28°17'48" WAS 22°17'47" A K?	MER 120 PLU JUN 16°51'47" STE 16°51'48" A	JUP 150 CHI WAA 26°22'22" FIS 26°22'22" A*	MAR 180 NEP JUN 12°19'30" FIS 12°19'30" H +8	MER 144 URA JUN 21°28'38" WID 27°28'39" T -1	MER 150 ERI JUN 23°30'26" WID 23°30'27" A	MER 90 APO JUN 25°07'10" SCH 25°07'11" T -1	MER 120 SED JUN 26°40'51" STI 26°40'53" A	SON 45 KN1 WAA 06°50'06" LOW 21°50'06" H +3	VEN 90 JUN WAA 06°06'57" STE 06°06'57" A*
06:12	18:05	20:34	22:28	14:37	13:31	10:57	09:02	22:53	13:26
JUN 30 VES JUN 01°28'18" WAA 01°28'19" A	VEN 30 FY9 JUN 03°17'57" WAA 03°17'56" A	PAL 135 QUA STI 13°42'43" SCH 28°42'43" H* +5	JUP 150 SED WAA 26°41'58" STI 26°41'58" A*	MER 90 SAT JUN 21°57'27" SCH 21°57'27" H ---	MAR 120 PAL JUN 13°25'29" STI 13°25'30" T -4	CER 144 APO LOW 01°07'53" SCH 25°07'53" A*	MER 90 GAZ JUN 26°59'15" SCH 26°59'15" T -1	SON 144 PAL JUN 28°58'50" STI 28°58'50" A	VEN 45 JUP JUN 12°52'22" WAA 27°52'22" T ---
12:12	21:38	23:49	15:54	13:50	14:18	11:13	11:13	13:45	19:09
SON 90 QUA JUN 28°42'05" SCH 28°42'06" H +3	VEN 0 GSZ WAA 02°17'54" WAA 02°17'53" H* +5	VEN 0 FY9 WAA 03°21'06" WAA 03°21'05" A*	MER 30 KN1 JUN 22°03'15" LOW 22°03'16" A	MER 30 EL6 JUN 23°42'37" WAA 23°42'37" A	SON 0 VES WAA 04°39'56" WAA 04°39'56" H +6	JUN 72 EL6 STE 05°45'16" WAA 23°45'16" H* +5	JUN 72 EL6 STE 05°45'16" WAA 23°45'16" H* +5	VEN 120 PAL JUN 12°53'21" STI 12°53'21" A	MER 60 VAR WAA 01°23'46" LOW 01°23'46" H +1
13:58	17:00	22:26	13:56	14:39	15:01	15:24	18:11	20:04	20:51
VEN 135 PLU JUN 01°52'01" STE 16°52'02" A	SON 135 PAL JUN 28°53'49" STI 13°53'49" A	VEN 30 GSZ JUN 02°17'53" WAA 02°17'53" A	SAT 120 KN1 SCH 22°00'21" LOW 22°00'21" H* K* +7	JUP 135 NEP WAA 27°15'18" FIS 12°15'18" A* W*	VEN 0 ORC JUN 09°16'06" JUN 09°16'07" A	MER 30 JUP JUN 27°28'14" WAA 27°28'13" A	SON 90 JUN WAA 05°48'21" STE 05°48'21" A	CER 60 GSZ LOW 02°17'54" WAA 02°17'54" H* +11	MER 144 KN2 JUN 27°53'04" WAS 21°53'05" A
									23:54
									MER 135 PAL JUN 28°06'58" STI 13°06'56" A

<b>08.10.2017</b>		<b>Im Index 3 korrigiert</b>		Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris 7° aufgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit diesen eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Viererkonjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna 7° durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna aufgelöst.							
<b>September 2017</b>		<b>Prognose für SW-Deutschland</b>									
<b>01.09.2017</b>		Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.									
Langsamläufer-Impulse	H*	H*	?, H*	T*		H*	H*	H*			
Schnellläufer-Impulse	H, T		T		H, T	T, H	H, T	T	H	3T, H	
Temperaturimpulse					2W, K		W*	2W+, K			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-17	7	1	1	4	13	22	27	-7	-3	
Pre.IX (ALTERNATIV)	-2		7	12	15	-6	31	38	4	8	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	1	0	1	1	4	-1	15	13	0	-3	
Index 1(ALTERNATIV)	5		-4	1		-3	13				
Symmetrien (0 - 0 UTC)	GaZ 6 Sat Jun (00) H* (7,5/0,5) H* +?? Mar 119 Ura GaZ (14) A T A? (2/2) -? Ven 145 Nep Jun (19) H A A* +? Chi 6op Ves Mak (22) A* H? (4/2) ...	Qua 120 Ura Mer (02) H? (6/2) A T K? ? Chi 5op Ves GSZ (20) A* T? (1/5) ... Mar 120 Ura Qua (22) A A H? (6/2) ?	Var 9 Ven Cer (06) T H ?	Qua 119 Mar Ura (06) A H? (6/2) A +??	Ven 135 Chi GaZ (07) T A W ? ... Mar 120 Ura Qua (09) T K? A H? (6/2) -? Ven 136 Chi Qua (23) T H ? ...	Cer 90 Jup Eri (03) T* H* A (5/5) ? Mer 15 Son Ven (04) T K 6-14 Qua 135 Ven Pal (05) H H* Tst +140 Cer 90 Eri Hau (13) H* A* ? +?			Orc 24 Ven GSZ (00) H - Mar 31 Var GSZ (01) H A ? +14 Orc 7 Son Mar (07) H H +?? Orc 45 Jup Cer (13) H A* T* - Mar 31 Var Mak (14) H T ? ? Orc 44 Hau Cer (20) T* A* A* -?	Qua 119 Ura Mer (02) H? (6/2) A T K? ? Ven 16 Mar Var (03) Hf 0 Nep 4op Son Cer (03) H W ? +?? Son 8 Ves Orc (20) H H +??	Orc 9 Son Mer (05) H A +?? Mar 15 Son Ven (15) T K - Son 15 Mar Mak (18) T -?
Index 2 (12 - 12 UTC)	-7	7	0	0	0	14	7	14	-7	0	
Index 2 ALTERNATIV						-14					
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 80 Sat F 6 Cer 150 Sat H 5 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Chi 60 Sep T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Mer 45 (02) H 5 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Mer 45 (02) H 5 Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	
Index 3 (Summe)	-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Index 3 ALTERNATIV	0										
Symbol-Prognose	5	3	3	3	3	2	2	2	5	3	
Symbol-Prognose altern.	3	3	3	3	2	3	2	2	3	3	
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
reale Wetterlage	T1: T- 2H*, H / -10		H1: H*, H - T*, 2T / +6			T2: T-H*, H / +13		H2: 2H*, Hf - T1, T / +49		T3: 3T - 2H / -10	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1020,8	1018,7	1019,3	1016,3	1019,9	1018,7	1019,3	1014,1	1001,4	1007,1	
mittl. Temp.(°C)	15,8	13,5	13,9	16,1	21,1	19	15,9	16	15,8	14,6	
Sonnenscheindauer (h)	6,8	2,5	6,7	6,9	7,1	4,6	5,5	1,9	0,3	6,9	
Niederschlag (Liter)	0	22,7 / 23	0	0,1	0,4	0,4	0 / 2	0	2,1 / 1	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	Azor-H, T ü GG	Wellen-T ü N-Ital	H ü F	H ü SO-D	H ü S-D	T bei Isl	Azor-H	schm. fl-H-Kell mit Kern ü Ungarn	T ü Nsee	T ü S-Nm u S-Schwed	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl z	a-z	a	fl a	fl z	a-z	a	fl a	z	fl z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	SW z	NW fl z	NW z	N fl z	WSW a-z	WNW fl z	W a-z	SW z	SW z	
zutreffende Wettersymbole	3-5 r	5 hr	3 r	3r	3 r	3-5 f	3-5 f	5 f	5 r	2-3 r	

Übertrag	00:25	10:49	01:45	00:11	04:45	14:25	00:14	03:46	00:26	03:14
Index 1: -6 / -2	VEN 144 NEP	VEN 30 ORC	VES 90 APO	VEN 72 JUP	VEN 135 GaZ	SON 120 PAL	MAR 30 VAR	<b>AP0 120 KN1</b>	MAR 30 GSZ	MAR 30 MAK
Index 2: 0	LÖW 06°58'02" FIS 12°58'02" H +2	LÖW 08°41'12" JUN 08°41'14" A*	JUN 22°24'54" SCH 22°24'54" A*	LÖW 10°33'26" WAA 22°33'28" A	LÖW 11°59'22" SCH 26°59'22" A W	JUN 14°10'54" STI 14°10'55" T-3	JUN 01°01'21" LÖW 01°01'22" Hf +10	SCH 22°58'53" LÖW 22°58'53" H* W* +13	JUN 02°17'53" WAA 02°17'53" A	JUN 03°00'25" WAA 03°00'24" T-4
	02:06	12:14	02:10	01:00	05:29	14:35	00:43	11:28	07:24	04:09
	<b>JUN 90 FY9</b>	MAR 120 URA	<b>Orc 135 Eris</b>	CER 150 APO	<b>SON 180 NEP</b>	VEN 135 QUA	VEN 90 PAL	MAR 135 PLU	VEN 150 PLU	SON 144 ERI
	STE 02°48'21" WAA 02°48'21" H* +5	LÖW 28°09'48" WID 28°09'47" A	Orc 135 Eris WID 23°42'08" ?*	KRE 22°31'23" SCH 22°31'23" A*	LÖW 12°51'05" FIS 12°51'06" H W +6	LÖW 13°41'15" SCH 28°41'16" H +2,0	LÖW 14°11'48" STI 14°11'49" Tf ---/8	STE 16°57'18" A	LÖW 16°56'51" STE 16°56'50" A	JUN 17°38'57" WID 23°38'57" H +3
	05:15	12:31	08:21	06:01	08:40	16:02	01:17	12:40	10:46	04:27
	VEN 135 APO	VEN 72 SED	MAR 120 QUA	<b>JUP 90 CER</b>	VEN 135 CHI	<b>JUP 60 KN1</b>	<b>CER 90 ERI</b>	SON 45 VAR	SON 120 PLU	VEN 45 MAK
	LÖW 07°12'32" SCH 22°12'31" T---	LÖW 08°46'19" STI 28°46'20" A	LÖW 28°41'46" SCH 28°41'46" A	WAA 22°36'12" KRE 22°36'12" T*-5	LÖW 12°11'09" FIS 27°11'09" T-2	WAA 23°03'37" LÖW 23°03'37" H* ---/46	KRE 23°40'23" WID 23°40'24" H* +5	JUN 16°03'05" LÖW 01°03'05" A	JUN 16°56'44" STE 16°56'45" A	LÖW 18°00'29" WAA 03°00'29" T-2
	06:03	13:26	09:39	13:49	11:25		08:54	16:41	14:22	11:33
	MAR 150 CHI	URA 144 VES	<b>MER 0 MAR</b>	VEN 72 EL6	SON 135 URA			PLU 144 KN1	VEN 45 GSZ	VEN 135 JUN
	LÖW 27°21'49" FIS 27°21'49" A	WID 28°09'43" JUN 22°09'44" A*	LÖW 28°43'49" LÖW 28°43'50" T-4	LÖW 11°14'26" WAA 23°14'27" A	JUN 13°05'28" WID 28°05'29" A			LÖW 28°41'11" STE 16°57'11" A W*	LÖW 17°17'54" LÖW 22°57'11" H +2	LÖW 18°21'57" STE 03°21'58" A
	14:19	12:01	12:01	14:27	14:15		09:35	17:26	18:02	17:39
	VEN 144 JUN	<b>JUP 60 APO</b>	VEN 30 KN1	CER 30 KN1			CER 45 ORC	SON 30 VEN	<b>JUP 180 ERI</b>	MAR 120 JUN
	LÖW 08°51'43" STE 02°51'42" A	WAA 22°27'46" SCH 22°27'46" H* +6	JUN 23°10'11" LÖW 23°10'11" A*	KRE 23°07'01" LÖW 23°07'02" A*			KRE 23°48'16" JUN 08°48'16" A*	JUN 16°14'39" LÖW 16°14'39" T K-2	WAA 23°39'09" WID 23°39'08" A (5/5,5)	JUN 03°23'17" STE 03°23'17" T-4
	23:14	12:36	18:05	15:25			23:01	19:06	23:13	
	<b>JUP 30 VES</b>	MER 120 QUA	VES 30 EL6	VEN 150 ERI			<b>JUP 0 EL6</b>	CHI 90 GaZ	JUP 45 ORC	JUN 05°53'19"
	WAA 22°21'48" JUN 22°21'48" H* +5/---	LÖW 28°41'44" SCH 28°41'44" A	JUN 23°14'40" WAA 23°14'39" A*	JUN 23°41'02" WID 23°41'02" A*			WAA 23°18'25" WAA 23°18'25" A* W*	FIS 26°59'20" SCH 26°59'20" A (6/5)	WAA 23°53'19" JUN 08°53'19" A*	
		14:34		21:34						
			EL6 60 KN1 WAA 23°13'21" LÖW 23°13'21" A*	VEN 150 NEP LÖW 12°49'59" FIS 12°49'60" A K						
				23:45						
				CER 90 EL6 KRE 23°16'05" WAA 23°16'05" A*						

September 2017



Im Index 3 korrigiert

Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris 7° ausgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit diesen eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Vierer-Konjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna 7° durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna ausgelöst.

Langsamläufer-Impulse			2H*		2T*		H*		?			
Schnellläufer-Impulse	H	T	T	3T, H	H	Hf, H, T	2T	2T, 3H	T, 3H			
Temperaturimpulse		W		2W, W?	W*, K, W		W*	K, W				
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-10	7	-2	9	-12	10	-9	-4	-6	10		
Pre.IX (ALTERNATIV)	1	10	9	-2		10	-2	7	5	21		
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-3	0	-2	11	-12	10	-2	0	5	14		
Index 1(ALTERNATIV)		-1		0								
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Eri 180 Jup Hau (02) A*(5,5) ? ?	Son 7 op Nep Chi (08) H W T ... Mer 31 Var Mak (15) H A ? +7/0	Nep 8op Son Mar (01) H W H +7? Chi 8op Son Mak (05) T ? H*(14) --- Chi 8op Son GSZ (22) T T*(1,5) ---	Nep 9op Son Mer (03) H W A +7?	Sed 60 Chi Cer (06) T*(1,9) A* A* W* --- Orc 14 Son Ven (20) T K ---	Gaz 150 Sed Cer (14) ? T* A* 7-9 Chi 3op Son Ves (19) T A* --- Gaz 121 Ven Ura (23) A A*(2,2) H W 0	Ura 119 Ven Qua (10) H W H*(6,2) T ? Pal 136 Ves Qua (13) A* H* A* +7 Mer 1 Mar Orc (14) T A -7 Ven 120 Ura GaZ (21) H W A A*(2,2) +7	Orc 1 Mar Mer (12) H A --- Ven 120 Ura Qua (14) H W T H*(6,2) ? Ura 121 Ven GaZ (18) H W A*(2,2) A ---	GSZ 23 Mar Jup (14) T --- Jup 2op Ura Eri (16) H*(13,5/1) A*(5,5) +7	Gaz 90 Son Chi (06) H A*(6/5) T ---		
Index 2 (12 -12 UTC)	-7	7	0	0	0	0	-7	7	0	7		
Index 2 ALTERNATIV		0		0	0	0	0					
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Mer 30 Hau T-11 Hau 180 Eri ? 0+11 Sun 90 Mak H +5	Hau 180 Eri ? 0+11 Sun 90 Mak H +5	Hau 180 Eri ? 0+11 Sun 90 Mak H +5	Ven 120 Eri T-2 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11 Jun 90 Mak H +5	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ? 0+11		
Index 3 (Summe)	5	3	3	-2	0	0	0	-11	-11	-11		
Index 3 ALTERNATIV	11	11	11					0	0	0		
Symbol-Prognose	5	3	3	3	3	3	3	3	3	2		
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2		
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi		
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
reale Wetterlage	H3: 2H*, H - 2T / -5			T4: 3T - H / +9							H4: H*, 6H*, Hf, 17H - 2T*, 21 T - ? / +35	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1002,6	1009,6	1011	1007,4	1015,5	1012,8	1015	1017,5	1018,5	1023,4		
mittl. Temp.(°C)	15,2	14,5	17,7	13,7	12,8	10,6	10,6	12,2	11,9	16,6		
Sonnenscheindauer (h)	3	3,8	0,0	1	6,1	3,3	3,3	2,9	2,8	6,0 (Freiburg)		
Niederschlag (Liter)	3,3 / 5	4,7 / 5	8,9 / 29	5,9	0	1,8 / ...	11,4 / 4	0,8 / ...	3,8 / 4	0 / 14		
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	schm H-Zone zw T bei Schottl u. T ü N-Italien			Azor-H	T ü S-Schwed	fl Einfluss Azor-H	fl Einfluss Azor-H	schmalere Keil des Azor-H	fl H-Zone durch H ü Irl u Azor-H	Azor-H	H ü SW-F	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl z	a-z	a-z	fl z	z	fl a	a-z	fl z	a		
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W z	SW z	NW a-z	W fl z	SW z	SW z	SW z	W z	z	N a-z		
zutreffende Wettersymbole	3-5 r	5 hr	5 hr	5 hr	3-5 hr	3-5 hr	3-5 hr	5 hr	3-5 r	3-5 hr		

MER 30 VAR JUN 01*06*23" WAA 23*23*04" H +1	13:18	CHI 180 VES FIS 26*53*08" JUN 26*53*08" A*	02:15	VEN 120 SAT LÖW 21*27*38" SCH 21*27*38" T-2	00:51	VEN 0 KN1 LÖW 22*40*15" LÖW 22*40*13" A W	00:47	CER 60 SED KRE 26*44*32" STI 26*44*32" A*	05:47	SON 30 EL6 JUN 23*28*38" WAA 23*28*38" A	03:50	VEN 150 CHI LÖW 26*38*56" FIS 26*38*56" A	07:18	SON 30 JUP JUN 25*17*09" WAA 25*17*09" T K -3	00:19	SON 180 CHI JUN 26*33*24" FIS 26*33*25" T ---	07:33	MER 180 NEP JUN 12*26*47" WAA 12*26*47" A	03:51
EL6 60 APO WAA 23*23*04" SCH 23*23*04" A*	18:34	VES 90 GaZ JUN 26*59*20" SCH 26*59*20" A*	07:14	MER 30 FY9 JUN 03*05*06" WAA 03*05*06" A*	13:11	URA 150 VES WID 27*51*11" JUN 27*51*11" A*	00:50	CHI 120 CER FIS 26*44*34" KRE 26*44*34" A* W*	05:49	SON 150 ERI WID 23*35*56" Hf +9	06:50	NEP 135 CER FIS 12*31*15" KRE 27*31*15" H* W* ---	08:37	MER 0 ORC JUN 09*03*09" JUN 09*03*11" A	00:37	SON 120 SED JUN 26*43*33" STI 26*43*32" H +3	11:42	ERI 180 EL6 WID 23*33*54" WAA 23*33*54" A	04:03
VES 120 SED JUN 26*45*12" STI 26*45*12" A*	19:53	MER 135 PLU JUN 01*55*13" STE 16*55*12" T 0 / -1	10:27	ERI 120 APO WID 23*37*09" SCH 23*37*08" H* +11 / 0	21:07	MER 120 JUN JUN 03*42*46" STE 03*42*47" A	02:23	CHI 60 SED FIS 26*44*32" STI 26*44*32" T*(1,9) -8	06:07	SON 90 APO JUN 23*55*27" SCH 23*55*27" H +6	14:50	VEN 90 SED LÖW 26*44*03" STI 26*44*04" A	08:59	VEN 120 URA LÖW 27*43*20" WID 27*43*22" H W +2	04:27	MAR 0 ORC JUN 09*05*31" JUN 09*05*31" H +8	17:25	MER 135 URA JUN 12*39*11" WID 27*39*11" A	06:51
VEN 144 CHI LÖW 20*51*54" FIS 26*51*55" A W	13:04	CER 72 PAL KRE 26*15*30" STI 14*15*30" H* +5	22:25	SON 90 SAT JUN 21*29*38" SCH 21*29*38" A W?	03:00	SON 30 KN1 LÖW 22*36*18" LÖW 22*36*18" H K ---	06:22	PAL 135 VES STI 14*11*03" JUN 29*11*03" A*	16:44	VEN 120 GaZ LÖW 26*59*20" SCH 26*59*19" A	14:00	VEN 30 CER LÖW 27*51*57" KRE 27*51*57" H +4	14:00	SON 90 GaZ JUN 26*59*18" SCH 26*59*18" H +6	07:17	SON 150 URA WID 27*38*54" WID 27*38*54" A	18:09	SON 150 URA WID 27*38*54" WID 27*38*54" A	10:21
MER 30 GSZ JUN 02*17*53" WAA 02*17*53" A	19:30	VEN 144 PLU LÖW 22*54*25" STE 16*54*24" T-2	05:27	VEN 144 KN2 JUN 28*35*31" WAS 22*35*31" A*	12:19	MER 0 MAR JUN 07*13*58" JUN 07*13*57" T-2	19:03	SAT 144 CER SCH 21*36*48" KRE 27*36*48" H +4	14:41	MAR 45 EL6 JUN 08*32*09" WAA 23*32*09" H +4	20:22	MAR 135 ERI JUN 08*34*33" JUN 08*34*33" A	15:59	MER 135 ERI JUN 08*34*33" JUN 08*34*33" A	21:53	VES 60 VAR WAA 01*15*38" LÖW 01*15*38" A*	20:07	MER 45 CER JUN 13*50*28" KRE 28*50*30" A	23:54
VEN 120 ERI LÖW 23*36*40" WID 23*36*41" T-4	19:22	CER 150 GaZ KRE 26*59*19" SCH 26*59*19" T-5	21:49	VEN 90 QUA JUN 28*41*09" SCH 28*41*10" A*	16:50	MER 45 EL6 JUN 08*30*34" WAA 23*30*36" T-1	15:59	MER 135 ERI JUN 08*34*33" JUN 08*34*33" A	21:53	MER 45 JUP JUN 10*28*23" WAA 25*28*22" T-2	22:24	MER 135 ERI JUN 08*35*11" WID 23*35*12" T-2	17:13	MER 45 JUP WAA 25*28*22" A	22:34	MER 45 CER JUN 13*50*28" KRE 28*50*30" A	23:54		
VEN 120 APO LÖW 23*44*01" SCH 23*44*01" H W ---	21:47																		

September 2017



Prognose für SW-Deutschland

im Index 3 korrigiert

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Die Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ), die am 5. August 2017 exakt wurde, bleibt bis zum 22. September 2017 im 1°-Toleranzbereich. Vom 3. bis zum 13. ist Jupiter in Konjunktion mit Haumea und löst die unbekannte Opposition Eris 180° Haumea aus. Am 20. wird Eris 180° Haumea exakt. Vom 18. bis zum 21. wird die unbekannte Winkelbeziehung Orcus 135° Eris ?\* aufgelöst durch die Konjunktionen von Merkur und Mars mit Orcus. Am 17./18./19. sind die drei Körper sehr eng positioniert. Vom 21. bis zum 24. passiert Vesta das GSZ und Makemake und bildet am 23. und 24. mit dieser eine Dreierkonjunktion, am 26. kommt noch die Sonne hinzu und verdichtet zu der Vierer-Konjunktion Sonne-Vesta-Makemake-GSZ. Vom 24. bis 30. wird der unbekannte Aspekt Varuna 60° Sedna ?\* durch die Konjunktion von Ceres mit Varuna aufgelöst.

Langsamläufer-Impulse		H*	H*				H*		3H*		H*
Schnellläufer-Impulse	2H	T	H, T	2T, H	3T, H	T	2T, H	T, H	H		2H, T
Temperaturimpulse	K?						K*				W
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	0	6	6	-20	1	-11	-1	11	28	26	
Pre.IX (ALTERNATIV)	11							10	22	21	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	-1	6	0	1	-4	10	15	0	5	
Index 1 (ALTERNATIV)											
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ves 22 Orc Hau (00) T* ... GSZ 1 Ves Mak (00) H* ?* +? Nep 30p Mar Mer (11) H A ... Ven 30 Var GSZ (12) A A ?* ? Pal 135 Son Qua (21) A H* H +? Mak 23 Mar Jup (22) T ...	Nep 30p Orc Mer (01) ?* A ?	Sed 150 Jup Gaz (15) A* ?* A* ? Mar 7 Ven Mer (20) H W T ? Ves 0 Mak GSZ (22) A* H* (+?)	GSZ 1 Son Mak (03) T ?* -? Son 22 Orc Hau (07) T ... Son 1 Son Ves (10) T H* ... Orc 3 Ven Mar (23) A H ...	Son 0 Mak GSZ (17) A T -? Son 1 Ves GSZ (23) H T ?	Mer 10 Mar GSZ (00) T H ? Qua 7 Sat Jun (16) H?(4/2) A* +? Son 0 Ves Mak (17) H A (+?)	Mak 1 Ves GSZ (07) A* ?* ? Mak 1 Son GSZ (11) A ?* ?	Nep 30p Ven Mar (05) AW H +? Pal 134 Qua Mer (17) H* A A +? Gaz 89 Chi Mer (20) A(6/5) T A ...	GSZ 4 Son Mer (04) T H ? Nep 30p Mar Orc (06) H ?* +? GSZ 3 Ves Mer (12) H* H +14	Mak 4 Son Mer (00) A H +? Ven 3 Mar Orc (07) H W A +? Mak 3 Ves Mer (12) A* H +? GSZ 1 Mak Mer (15) ?* H +? Mer 22 Orc Hau (21) T ...	
Index 2 (12 - 12 UTC)	7	7	0	-7	0	-7	0	7	28	21	
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri ?*0+11			Var 60 GSZ ?* Ven 120 Jun T-2 (Mar 180 Nep H +4) Orc 45 Hau T*-11	Var 60 GSZ ?*	Var 60 GSZ ?*	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ?* 0+11 Var 60 GSZ ?*	Orc 45 Hau T-11 Hau 180 Eri ?* 0+11 Var 60 GSZ ?*	Var 60 GSZ ?*	Var 60 GSZ ?*	
Index 3 (Summe)	-11	0	0	-13	0	0	-11	-11	0	0	
Index 3 ALTERNATIV	0						0	0			
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	5	3	2	2	2	
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
reale Wetterlage											
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1022,7	1021,4	1023,4	1021,7	1020,5	1021,6	1023,6	1024,4	1023,6	1017,3	
mittl. Temp. (°C)	10,9	13,2	13,8	13,2	12,9	13,8	14,8	17,1	18	15	
Sonnenscheindauer (h)	8,3	9,8	9,8	5,6	5,5	8,9	8,1	5,1	5,8	2,5	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	5,1 / 3	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü SW-D	H ü S-Skand, Azor-H	H ü S-D	fl H-Zone	H ü NW- und M-R	kl, okkl T ü F, fl Trog ü D	H ü NW-R, T ü O-Atl	H ü Alpen, okkl T ü GB	H ü M-R, Keil ü Alpen, T ü O-Atl	T s Island	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	a-z	a	a-z	fl a	fl a	fl a	fl a	fl a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	N a-z	W a	a-z	z	NNW z	NW z	W z	W a	NW a	SW fl a	
zutreffende Wettersymbole	2 hr	2-3 r	2-3 r	3 hr	2-3 r	3-5 hr	2-5 r	3 hr	3-5 f	3-5 f	

MER 120 PAL JUN 13°56'44" STI 13°56'44" H +1	02:08	VEN 30 VAR JUN 01°15'53" LÖW 01°15'52" A	02:16	SON 144 KN2 JUN 28°17'48" WAS 22°17'47" A K?	06:12	JUN 01°28'18" WAS 01°28'19" A	12:12	SON 90 QUA JUN 28°42'05" SCH 28°42'06" H +3	13:58	VEN 135 PLU JUN 01°52'01" STE 16°52'02" A	17:00	SON 135 PAL JUN 28°53'49" STI 13°53'49" A	22:26	VEN 30 GSZ JUN 02°17'53" WAA 02°17'53" A	00:23	MER 144 ERI JUN 17°32'18" WID 23°32'18" H +1	07:27	JUP 150 CHI JUN 11°21'51" WAA 26°21'51" T ...	18:02	MER 120 PLU JUN 16°51'47" STE 16°51'48" A	20:34	PAL 135 QUA JUN 03°17'57" WAA 03°17'56" H* +5	23:49	MER 30 KN1 JUN 22°03'15" LÖW 22°03'16" A	01:59	MAR 135 URA JUN 12°29'13" WID 27°29'12" T ...	04:22	SON 0 GSZ WAA 02°17'54" WAA 02°17'53" T-6	07:51	JUP 60 GAZ WAA 26°59'16" SCH 26°59'16" A*	08:26	MER 150 ERI JUN 23°30'26" WID 23°30'27" A	11:09	MER 90 APO JUN 25°07'10" SCH 25°07'11" T-1	14:18	MER 30 EL6 JUN 23°42'37" WAA 23°42'37" A	14:39	SAT 120 KN1 SCH 22°00'21" LÖW 22°00'21" H* K* +7	15:01	VEN 0 ORC JUN 09°16'06" JUN 09°16'07" A	18:11	SON 90 JUP JUN 26°09'55" FIS 26°09'57" A	20:51	MER 144 KN2 JUN 27°53'04" WAS 21°53'05" A	23:54	MER 135 PAL JUN 28°06'58" STI 13°06'56" A
---	-------	---	-------	---	-------	-------------------------------------	-------	--	-------	--	-------	--	-------	---	-------	---	-------	--	-------	--	-------	--	-------	---	-------	--	-------	--	-------	--	-------	--	-------	---	-------	---	-------	---	-------	--	-------	---	-------	--	-------	--

## September 2017: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	+7 5 hr	Tief Otfried I über Norditalien. <b>Flacher Index, am Vortag stark negativer Index.</b>
3.	-5 3 r	Hoch Petra über Frankreich. <b>Flacher Index, im Index 3 korrigierte Prognose war richtig.</b>
4.	-5 3 hr	Hoch Petra über Südostdeutschland. <b>Flacher Index, im Index 3 korrigierte Prognose war richtig.</b>
5.	-2 3 r	Hoch Petra über Süddeutschland. <b>Flacher Index, im Index 3 korrigierte Prognose war richtig.</b>
6.	+7 altern. -12 3-5 hr	Tief Perryman 1 bei Island. <b>Flacher Index, alternativer Index richtig.</b> Es gab im Index 2 zwei Symmetrien mit Venus: Merkur 15° Sonne Venus T -14 und Quaoar 135° Venus Pallas H H* +14. Da die Raumordnungszahlen bei der Quaoar-Symmetrie höher waren als bei der Merkur-Symmetrie, wurde die Quaoar-Symmetrie angerechnet. Die Realität zeigte nun, dass die Symmetrie der sonnennahen Körper mit dem Zentralgestirn Sonne dominant war!
11.	-16	Schmale, sehr flache Hochdruckzone zwischen Tief Reinhold mit Kern bei Schottland und einem Tief über Norditalien. <b>Auf 500 hpa zyklonal.</b> Das Wetter war auch wie prognostiziert überwiegend bewölkt, mit Windböen und Regenschauern.
13.	-8 5 hr	Flacher Keil des Azorenhochs. Der Premeteo-Index wechselte vom 11. bis zum 17. täglich zwischen positiven und negativen Werten. Bis zum 13. überwog im Isobarenbereich ein schwacher Einfluss des Azorenhochs, das Wetter aber war bedeckt mit Niederschlägen und entsprach der negativen Summe des Premeteo-Index von -23 / korr. -5 der 3-tägigen Hochdruckphase. <b>Flacher Index, einzelner negativer Tag.</b>
14.	+14 5 hr	Tiefdrucksystem Sebastian mit Kernen über dem Nordmeer, Südschweden und Nordwestrussland. Es brachte den ersten Herbststurm über Deutschland. Der Premeteo-Index zeigte einen einzelnen positiven Wert von +14 / korr. +9 zwischen negativen Werten am Vor- (-8 / korr. -2) und Folgetag (-7 / korr. -12). Ausschlaggebend für die starke, zyklonalisierende Warmluftzufuhr vom 13. auf den 14. dürften die Venusaspekte Venus 0° aufst. Mondknoten A W, Venus 144° Pluto T, Venus 120° Eris T und Venus 120° Apogäum H W gewesen sein. Außerdem wurde an diesem Tag Sonne 144° Uranus T exakt. Der positive Premeteo-Indexwert stammte hauptsächlich vom Abend des Vortags. Der unsichere Langsamläufer-Aspekt Eris 120° Apogäum war mit +11 / alternativ 0 Punkten angerechnet worden. <b>Einzelner, positiver Tag.</b>
15.	-7 3-5 hr	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index, einzelner, negativer Tag.</b>
17.	-4 3-5 hr	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index, einzelner, negativer Tag.</b>
19.	-6 3-5 r	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index, einzelner, negativer Tag. Alternativer Premeteo-Index ist richtig. Orcus 135° Eris H?* könnte eventuell ein H-Impuls sein.</b>
24.	-16 3 r	Flaches Hoch über Ostfrankreich. Auf 500 hpa um 0 UTC das eher seltene Phänomen einer kleinen, geschlossen Tiefdruckzelle, ein Kaltlufttropfen, über Südwestdeutschland, der sich zum 25. über die österreichischen Alpen verlagerte. <b>Auf 500 hpa zyklonal, einzelner, negativer Tag.</b>
26.	-11 3-5 hr	Flaches, okkludiertes Tief über Frankreich, Hoch Rosi über Nordwestrussland. Der Kaltlufttropfen auf 500 hpa verlagerte sich am 26. und 27. nach Norddeutschland. <b>Auf 500 hpa zyklonal.</b>
27.	-1	Hoch Rosi über Nordwestrussland. In der Bodenatmosphäre reichte der Einfluss von Hoch Rosi über Nordwestrussland nur ganz flach bis über die südwestdeutsche Region. <b>Auf 500 hpa zyklonal.</b>

## September 2017: Fehlprognosen (im Index 3 aktualisierte Prognose)

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	+7 5 hr	Tief Otfried I über Norditalien. Flacher Index, am Vortag stark negativer Index.
6.	+7 altern. -6 5 hr	Tief Perryman 1 bei Island. <b>Flacher Index, alternativer Index richtig.</b> Es gab im Index 2 zwei Symmetrien mit Venus: Merkur 15° Sonne Venus T -14 und Quaoar 135° Venus Pallas H H* +14. Da die Raumordnungszahlen bei der Quaoar-Symmetrie höher waren als bei der Merkur-Symmetrie, wurde die Quaoar-Symmetrie angerechnet. Die Realität zeigte nun, dass die Symmetrie der sonnennahen Körper mit dem Zentralgestirn Sonne dominant war!
11.	-10	Schmale, sehr flache Hochdruckzone zwischen Tief Reinhold mit Kern bei Schottland und einem Tief über Norditalien. <b>Auf 500 hpa zyklonal.</b> Das Wetter war auch wie prognostiziert überwiegend bewölkt, mit Windböen und Regenschauern.
13.	-2 5 hr	Flacher Keil des Azorenhochs. Der Premeteo-Index wechselte vom 11. bis zum 17. täglich zwischen positiven und negativen Werten. Bis zum 13. überwog im Isobarenbereich ein schwacher Einfluss des Azorenhochs, das Wetter aber war bedeckt mit Niederschlägen und entsprach der negativen Summe des Premeteo-Index von -23 / korr. -5 der 3-tägigen Hochdruckphase. <b>Flacher Index, einzelner negativer Tag.</b>
14.	+9 5 hr	Tiefdrucksystem Sebastian mit Kernen über dem Nordmeer, Südschweden und Nordwestrussland. Es brachte den ersten Herbststurm über Deutschland. Der Premeteo-Index zeigte einen einzelnen positiven Wert von +14 / korr. +9 zwischen negativen Werten am Vor- (-8 / korr. -2) und Folgetag (-7 / korr. -12). Ausschlaggebend für die starke, zyklonalisierende Warmluftzufuhr vom 13. auf den 14. dürften die Venusaspekte Venus 0° aufst. Mondknoten A W, Venus 144° Pluto T, Venus 120° Eris T und Venus 120° Apogäum H W gewesen sein. Außerdem wurde an diesem Tag Sonne 144° Uranus T exakt. Der positive Premeteo-Indexwert stammte hauptsächlich vom Abend des Vortags. Der unsichere Langsamläufer-Aspekt Eris 120° Apogäum war mit +11 / alternativ 0 Punkten angerechnet worden.
15.	-12 3-5 hr	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, einzelner, negativer Tag.</b>
17.	-9 3-5 hr	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index. Alternativer Premeteo-Index ist richtig. Orcus 135° Eris H?* könnte eventuell ein H-Impuls sein.</b>
18.	-4 5 hr	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index. Alternativer Premeteo-Index ist richtig. Orcus 135° Eris H?* könnte eventuell ein H-Impuls sein.</b>
19.	-6 3-5 r	Azorenhoch. <b>Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index.</b>
24.	-20 3 r	Flaches Hoch über Ostfrankreich. Auf 500 hpa um 0 UTC das eher seltene Phänomen einer kleinen, geschlossen Tiefdruckzelle, ein Kaltlufttropfen, über Südwestdeutschland, der sich zum 25. über die österreichischen Alpen verlagerte. <b>Auf 500 hpa zyklonal, einzelner, negativer Tag.</b>
26.	-11 3-5 hr	Flaches, okkludiertes Tief über Frankreich, Hoch Rosi über Nordwestrussland. Der Kaltlufttropfen auf 500 hpa verlagerte sich am 26. und 27. nach Norddeutschland. <b>Auf 500 hpa zyklonal .</b>
27.	-1	Hoch Rosi über Nordwestrussland. In der Bodenatmosphäre reichte der Einfluss von Hoch Rosi über Nordwestrussland nur ganz flach bis über die südwestdeutsche Region. <b>Auf 500 hpa zyklonal .</b>

